

“Mini-Helix”

© Steffi Reinhardt ... 2013 ... www.bobbincat.de

Ende 2012, beim Spiralen“fieber“ im Klöppelklub hatte ich probiert, WIE KLEIN man die Dinger machen kann.

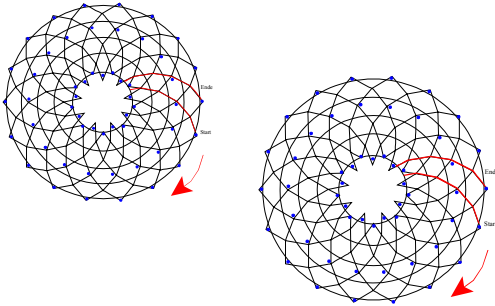
Das große Bild ist die Originalzeichnung, die am Bildschirm beliebig verkleinerbar ist; theoretisch jedenfalls. Was ist klöppelbar?

Dies ist das Ergebnis: Zum Klöppeln mit Nähgarn passen beide Minis. Mit farbigem Nähgarn gearbeitet: z.B. als Deko für Grünpflanzen.



10 Paar Klöppel, nur Ganzschlag.
Mindestens zwei Runden übereinander klöppeln.

- am Außenrand: GS, Nadel, GS
- am Innenrand ebenso geht nicht, weil nicht genug Platz ist für die Nadeln. Deshalb jede 2 Nadel etwas versetzt, dort Umkehrschlag mit NN4.
- die Nadeln mittendrin sind Hilfsnadeln



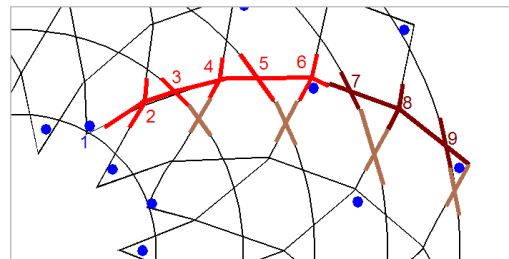
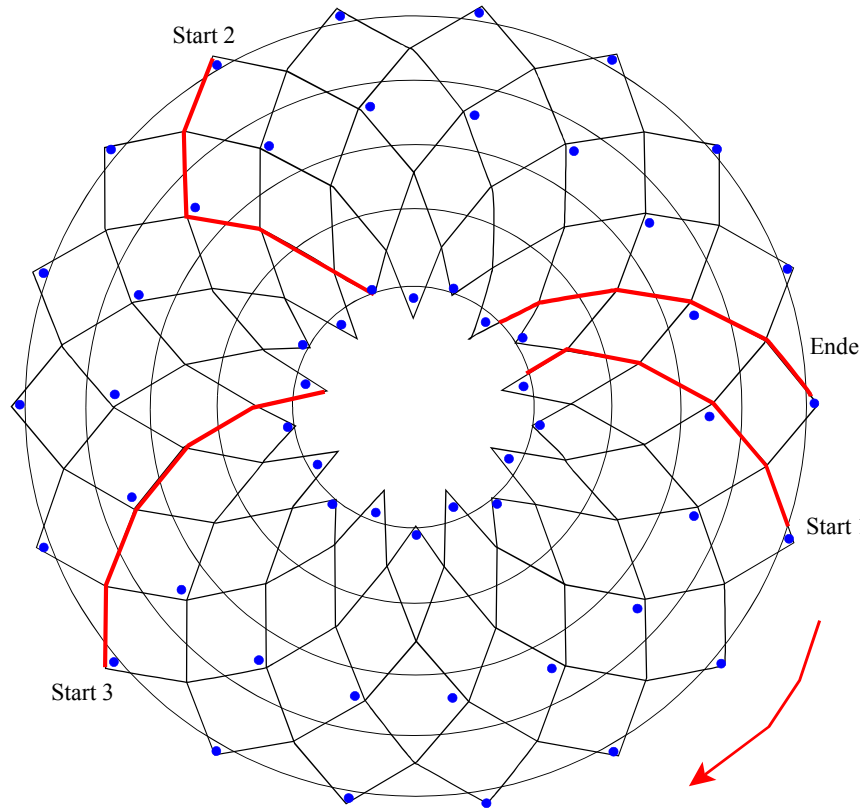
“Pariser Grund”

So heisst das Muster, was hier gearbeitet wird. (nur Ganzschlag, in einem 60°-Raster.)

Tipp zur Reihenfolge:

Nach der Nadel an der Innenkante zunächst von links nach rechts: mit dem “Laufpaar“ je ein GS mit den Paaren an 2 bis 6, dann die Hilfsnadel stecken. Mit den restlichen 3 Paaren wieder GS. Randnadel.

Nun von rechts nach links arbeiten. Es gibt kein Laufpaar. Geklöppelt wird je ein GS, dann beide Paare ablegen, und der nächste GS mit neuen Paaren. Usw. Am Innenrand GS, Nadel, GS oder Umkehrschlag mit NN4.



Als freier Download 2014
www.deutscher-kloepfelverband.de
oder seit 2013
www.kloepfelklub.de

ENDE im Flechter: Die beiden Paare von der Innenkante gehen im Flechter nach rechts, es wird jeweils ein Risspaar im Flechter beendet. Aus dem Flechter entsteht die Aufhänge-Öse der Spirale: einige cm Flechter klöppeln, dann ca. 2 cm Dreher, dann noch einige mm Flechter. Abschneiden und ein einfacher Knoten.

Verschiedenen START-Varianten. Hier wird an der fertigen Spirale (nach Stärken!) eine Perle angehängt. Der Start ist also am fertigen Teil unten.

- 1 - es brauchen nur zwei Runden geklöppelt werden
- 2 - meine Vorzugsvariante
- 3 - Idee von Christine aus dem Klöppelklub